

PRESSEINFORMATION

06. Juli 2020

REHAU KANTENSYMPOSIUM 2020

Doppelt digital: das jährliche Experten-Event für Bekantung

Das jährliche Kantensymposium, das REHAU mit seinen Partnern veranstaltet, gehört zu den Pflichtterminen für Möbelhersteller, die Möbelfachpresse und alle, die mit Möbelbekantung zu tun haben. Trotz der Covid-19-bedingten Einschränkungen wollte REHAU auch in diesem Jahr nicht auf das wichtige Experten-Event verzichten und verlegte das Kantensymposium kurzerhand ins Internet – was nicht nur sehr erfolgreich war, sondern auch zu einem der diesjährigen Schwerpunkte passt: Einmal mehr spielte die Digitalisierung eine wichtige Rolle.

Innovation und Digitalisierung sind für REHAU keine Fremdworte. Sie gehören vielmehr zur DNA des Unternehmens. Trotzdem war das interaktive Webinar, zu dem REHAU am 23. Juni 2020 Kunden, Partner und Interessenten einlud, ein Novum. Unter normalen Umständen findet das Kantensymposium im Wechsel bei der HOMAG AG in Schopfloch oder bei IMA Schelling in Lübbecke statt. „Zum 29. Kantensymposium mussten wir uns aufgrund der Kontaktbeschränkungen etwas anderes einfallen lassen“, sagt Matthias Hacker, Projektleiter und Senior Engineer für die Division Edgeband bei REHAU. „Die Sicherheit unserer Partner steht natürlich an erster Stelle, andererseits wollten wir auf den Experten-Austausch nicht verzichten.“ Nachdem einige Varianten durchgespielt wurden, einigte man sich darauf, das Kantensymposium in diesem Jahr als interaktives Webinar durchzuführen. Matthias Hacker und Jens-Uwe Affeldt, Leiter Product Engineering im Bereich Edgeband bei REHAU, führten durch die einstündige Präsentation. Die Zuhörer konnten zwischendurch Fragen stellen. Inhaltlich bot das Kantensymposium rund um das Thema Kante reichlich interessante Informationen und News, die in drei Themenabschnitten dargestellt wurden: Design, Qualität und Digitalisierung.

Design ohne Kompromisse

Für den Wunsch nach immer individuellerer Gestaltung von Möbelstücken konnte REHAU drei Neuheiten vorstellen: Mit RAUKANTEX contura lassen sich dreidimensionale Formen an der Kante ohne großen Bearbeitungsaufwand umsetzen – auch auf der Schmalfläche. Um letztere ging es auch bei der zweiten Neuheit: Lasertechnologie in

Kombination mit dem Softforming-Verfahren stand im Mittelpunkt. Durch diesen Technologiemix kann ein komplett neues Qualitätsniveau an einer profilierten Schmalfläche erreicht werden. Im Bereich Design wurde der Eyecatcher RAUKANTEX lumina vorgestellt. Hierbei handelt es sich um speziell pigmentierte PMMA-Kanten, die im Fräsbereich einelichtsammelnde Funktion zeigen: Die Kanten leuchten – und das ohne Energiezufuhr. Als Netzwerkpartner für das diesjährige Symposium konnte REHAU die Firma Lightweight Solutions aus Bad Aibling gewinnen. Die leichten, aber extrem robusten Trägerplatten von Lightweight Solutions zeigten im Praxistest eine hervorragende Performance. Die Platten wurden mit einer recyclingbasierten PET-Folie ausgerüstet und haben im Praxistest überzeugt. Bevor die Teilnehmerfragen beantwortet wurden, wurde noch die RAUKANTEX pro Duo-Funktionsschicht vorgestellt, mit der zweifarbige Bauteile wie aus einem Guss gestaltet werden können – ganz nach dem REHAU Anspruch „Design ohne Kompromisse“.

Zertifizierte Qualität

Dass REHAU auch bei der Qualität seiner Kantenlösungen keine Kompromisse macht, war Gegenstand des nächsten Abschnitts: REHAU stellte hier seine besonders dauerhafte Nullfuge RAUKANTEX pro OMR als perfekte Alternative zu einer PUR-Bekantung vor. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie verzeichnet REHAU verstärkt Anfragen zu Kantenbändern mit antibakterieller/-mikrobieller Ausrüstung. Auch hierfür bietet REHAU verschiedenste Lösungen an. Herr Hacker betonte aber in seinem Vortrag, dass eine hygienisch sichere Platte nur in Kombination mit der Nullfugenbekantung erreicht werden kann: „Nicht die Material- und Oberflächenausführung der Standardkante ist heute der kritische Bereich, der für das Ansammeln von Bakterienkulturen verantwortlich ist; vielmehr ist die Klebefuge hier als kritische Größe zu nennen.“ Im Folgenden wurden die ersten Partnerentwicklungen vorgestellt. IMA Schelling hat eine Wärmebildkamera entwickelt, die zur Prozessüberwachung in der Bekantung eingesetzt werden kann. Der Qualitätssicherstellung dient außerdem das Kantenprüfmodul, das eine herstellerunabhängige Kontrolle von Kantenmaterial sowie Prüfung relevanter Fügeparameter unter Produktionsbedingungen ermöglicht.

Aus der Welt der Werkzeugfertigung kam eine Lösung von Leitz: Diamaster EdgeExpert, ein Fügefräser, der mit hoher Zähnezahl und großem Achswinkel und einer Reihe weiterer Eigenschaften ideale Voraussetzungen für eine hohe Bearbeitungsqualität an Kanten und Schmalflächen mitbringt. Die Frage, wie man Qualität glaubhaft dem Kunden kommunizieren kann, brachte zum Abschluss des zweiten Teils das DIM Rosenheim ins

Spiel. Das unabhängige Prüfinstitut für Möbel, Beschlagtechnik und Möbelzulieferprodukte hat gemeinsam mit REHAU ein „Kantenzertifikat“ entwickelt, mit dem die Qualität der Schmalflächenbeschichtung von Möbelbauteilen mit Nullfugentechnologie bewertet werden kann.

Digitale Kantenwelt

Im dritten und letzten Teil ging es um das Thema Digitalisierung, einen der Schwerpunkte der Forschung und Entwicklung bei REHAU. Vom „Kantenlieferanten“ habe man sich auch zum „Datenlieferanten“ entwickelt. Hierfür hat REHAU das Servicepaket #edgeisdigital ins Leben gerufen. Warum diese Entwicklungen wichtig sind, wurde gleich im ersten Beitrag deutlich. Mit dem Pick2light Rollenlager zeigt IMA Schelling, wie digitale Prozesse den Arbeitsalltag erleichtern und eine prozesssichere Losgröße-1-Fertigung ermöglichen können. Dieses System nimmt dem Maschinenbediener viel Arbeit ab, da geführte Prozesse implementiert wurden: Farbverwechslungen, Falscheingaben von Daten in die Maschine gehören der Vergangenheit an. Weiterhin wird die Möglichkeit geschaffen, Transparenz über Bestände zu erreichen und die Nachverfolgbarkeit – welche Kante ist an welchem Bauteil – sicherzustellen. Es folgte ein Ausflug in die Zukunft mit der Vorstellung der Vorteile eines Kantenbandmanagements via RFID und des entsprechenden von REHAU entwickelten Service #edgeisdigital. #edgeisdigital ist eine digitale Lösung, die die Lagerhaltung und Verarbeitung von Kanten enorm vereinfacht, was auch das letzte Produkt des diesjährigen Kantensymposiums tun wird: REHAU entwickelt derzeit die App „REHAU myEdge“, die Anwendern eine Reihe von nützlichen Services bietet: Mit einem Produktscanner, der Kantensuche, dem Kantenrechner sowie direktem Service und Support wird die App in der täglichen Arbeit einiges einfacher machen.

Nach einer abschließenden Fragerunde hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit, das Webinar zu bewerten. „Wir haben viel positives Feedback bekommen und sind sehr zufrieden mit dem Event“, so die Bilanz von Matthias Hacker. „Klar, am Ende fehlt doch der persönliche Kontakt, aber als Format für kleinere Neuvorstellungen werden wir diese Darstellungsform sicherlich häufiger nutzen. Und was das Kantensymposium betrifft, freuen wir uns schon, uns im nächsten Jahr wieder direkt mit den Kollegen zu treffen – und dann auch wieder mit dem traditionellen Kantenschmaus.“

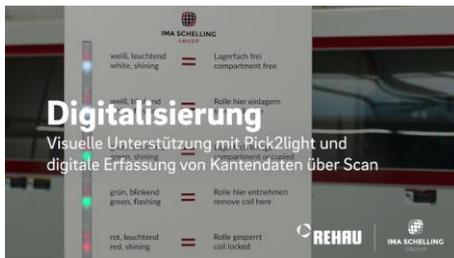
Bildmaterial / Bildtexte:



REHAU_Design



REHAU_Qualität



REHAU_Digitalisierung



REHAU_Matthias Hacker



REHAU_Jens-Uwe Affeldt

Alle Bilder Copyright by REHAU

Zeichenzahl (mit Leerzeichen): 7.213

Pressekontakt:

GOOS COMMUNICATION GmbH & Co. KG

Louisa Jacobi

Geibelstraße 46a, 22303 Hamburg, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 40 2841787-65

l.jacobi@goos-communication.com

REHAU AG + Co

Cornelia Martin

Rheniumhaus, 95111 Rehau, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 9283 77-2261

Cornelia.Martin@rehau.com

Die REHAU Gruppe ist ein Polymerspezialist mit einem Jahresumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Ein unabhängiges und stabiles Unternehmen in Familienbesitz. Zirka 20.000 Mitarbeiter sind weltweit für das Unternehmen an über 170 Standorten tätig. Europaweit arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter für REHAU, davon alleine 8.000 in Deutschland. REHAU stellt Lösungen für die Bereiche Bau, Automotive und Industrie her. Seit über 70 Jahren arbeitet REHAU daran, Kunststoffprodukte noch leichter, komfortabler, sicherer und effizienter zu machen und beliefert mit innovativen Produkten Länder auf der ganzen Welt.